

## **Protokoll der 82. Delegiertenversammlung des BirdLife Schwyz vom 27.03.2015 im Restaurant Hirschen Schindellegi**

### **1. Begrüssung**

Edith Horath vom gastgebenden Verein Blaumeise Schindellegi begrüsst die Anwesenden. Ein besonderer Gruss geht an Damian Stocker von der Gemeinde Feusisberg-Schindellegi. Edith bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und kann den Anwesenden mitteilen, dass nach der Versammlung von der Gemeinde eine Runde Getränke gesponsert wird.

Auch Damian Stocker begrüsst die Delegierten und dankt für den Einsatz zum Wohl der Vogelwelt.

Anschliessend eröffnet die Präsidentin Anna Jehli die Versammlung mit der Begrüssung der anwesenden Teilnehmer und Gäste. Speziell erwähnt werden:

Ehrenmitglied Gallus Ebnetter, vom BirdLife Schweiz die neue Präsidentin Suzanne Oberer-Kundert, Kathrin Keiser und Eva Inderwildi.

Entschuldigt vom Vorstand Ueli Anliker.

Erfreut stellt die Präsidentin fest, dass alle Sektionen vertreten sind.

Im Anschluss an die Begrüssung wird die Traktandenliste einstimmig genehmigt.

### **2. Appell und Wahl der Stimmenzähler**

Auf der Präsenzliste haben sich insgesamt 29 Personen eingeschrieben, davon sind 24 Teilnehmer stimmberechtigt.

Als Stimmenzähler werden Edith Hüppin und Fritz Hofer vorgeschlagen und gewählt.

### **3. Protokoll der DV vom 28.03.2014 in Siebnen**

Das Protokoll wurde im Zyt isch do 02/14 publiziert. Das Protokoll von Lina Ziltener wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **4. Jahresberichte**

#### **a) Präsidentin**

Der Bericht der Präsidentin wurde im Zyt isch do 01/15 publiziert. Der Vizepräsident Pius Kühne bedankt sich bei Anna, die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht einstimmig.

#### **b) Obfrau**

Edith Horath berichtet über die Renovation der Beringerhütte. Im Frühling mussten schon einige Vorarbeiten für die Renovation der Aussenfassade geleistet werden. Pius Kühne holte die Baubewilligung ein und Kari Friedlos leitete die ganze Renovation, freiwillige Helfer von den Sektionen Altendorf und Obermarch halfen mit. Edith hat von der Renovation ein Fotobuch erstellt, welches in der Beringerhütte aufgelegt wird.

Die Beringerwoche ist gut verlaufen, das Wetter war sehr schön. Das Beringerteam konnte sieben Schulklassen begrüssen, und mehrere Erwachsenenengruppen, sowie Familien. Bei der öffentlichen Beringung wurden 176 Vögel aus 39 Arten beringt, darunter Bekassine, Wasserralle, Wendehals, Kleinspecht, Nachtigall, Blaukehlchen, usw. Die ganze Liste kann im Zyt isch do vom November 2014 nachgelesen werden. Edith Horath bedankt sich bei allen Helfern, die beim Streuen, beim Renovieren und bei der Beringerwoche mitgeholfen haben.

Der Jahresbericht der Obfrau wird von der Präsidentin verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **Schwyz**

### c) Weiterbildung

Ausbildungschef Sales Nussbaumer berichtet über die Exkursion vom 21. September an den Klingnauer Stausee. Leider nahmen wegen des schlechten Wetterberichtes nur 4 Personen teil an der Exkursion. Mit 55 Vogelarten, darunter Bekassine, Grünschenkel, Dunkler Wasserläufer und Kampfläufer, sowie Schnatterente, Spiessente, Löffelente und Brandgans wurden die Teilnehmer belohnt für ihre Wetterfestigkeit.

Der Feldornithologenkurs hat mit 9 Exkursionen und 7 Theorietagen stattgefunden. Die Kurstage wurden von den 28 Teilnehmern sehr gut besucht. Sales bedankt sich bei Toni Marty und Edith Horath vom Schlossstübli Altendorf und dem Seehotel Waldstätterhof Brunnen für das Zurverfügungstellen der Theorieräume.

Der Bericht wird von der Präsidentin verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **5. Kasse**

### a) Bilanz und Erfolgsrechnung 2014

Der Kassenbericht wurde im Zyt isch do 01/2015 publiziert. Pius Kühne berichtet in Vertretung von Ueli Anliker, dass das Vermögen per 31.12.2014 Fr. 47633.40 beträgt, dies ist ein Mehraufwand von Fr. 2631.58. Für den Rechtsfallfond wurde ein separates Konto eröffnet und mit Fr. 2000.00 aus der Vereinskasse geäufnet. Gleichzeitig wurde das Konto der Hüttenkasse aufgelöst und in den Reservatsfond übertragen.

Die Kosten für die Renovation der Beringerhütte beliefen sich auf Fr. 5358.00, aus den Sektionen sind Spenden von Fr. 2500.00 eingegangen.

### b) Revisorenbericht

Die Revisoren Ruedi Diethelm und Peter Schuler haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014 einstimmig und nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis.

### c) Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird ohne Gegenstimmen unverändert beibehalten.

## **6. Wahlen**

Martin Hess von der Sektion Wasseramsel schlägt der Versammlung Elisabeth Camenzind als neues Vorstandsmitglied. Elisabeth Camenzind hat schon an mehreren Sitzungen als Vertreterin der Sektion Wasseramsel teilgenommen. Elisabeth Camenzind wird als Beisitzerin von der Versammlung einstimmig gewählt.

Einstimmig in Globo werden Vizepräsident Pius Kühne, Kassier Ueli Anliker, Beisitzer Fritz Hofer und Revisor Peter Schuler wiedergewählt.

## **7. Mutationen**

Keine Mutationen

## **8. Anträge**

Keine Anträge

## **9. Aktuelles aus dem SVS/BirdLife Schweiz**

Suzanne Oberer-Kundert, die neue Präsidentin des SVS/BirdLife Schweiz stellt sich vor. Sie bedankt sich für die Arbeit in den Kantonen und Sektionen, die Biodiversitätsstrategie ist auf Kurs. Eva Inderwildi hält einen Rückblick und Ausblick über die 5 Jahres-Kampagne Biodiversität. Vogel des Jahres 2015 ist der Haussperling, Kampagne Biodiversität im

## Schwyz

Siedlungsraum. Diverse Broschüren zur Unterstützung liegen auf und können auch bestellt werden. Auch dieses Jahr findet wieder vom 8. bis 10. Mai die „Stunde der Gartenvögel“ statt, Broschüren und Infos unter [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch).

### 10. Jahresprogramm 2015

Das Jahresprogramm wurde im Zyklusisch publiziert. Der nächste Anlass ist die Exkursion im Nuoler Ried vom 19. April. Hans Rusch von Pro Buechberg teilt mit, dass er für die genauen Angaben Vogelbestimmungswettbewerb mit Anna Kontakt aufnehmen wird.

Anna bittet um neue Helfer für die Beringung in Rothenthurm für das Aufstellen und Abbauen der Netze und des Zeltes.

Der Exkursionsleiterkurs beginnt am 26./27. September mit dem Greifvogelbestimmungskurs im Gurnigel. Interessierte können sich bei Sales anmelden.

Das Jahresprogramm 2016 wird im September 2015 mit den Sektionen zusammengestellt.

Die Winterexkursion Anfang Jahr wird in Zukunft ins Vorjahresprogramm aufgenommen, da viele Sektionen ihr Jahresprogramm erst anfangs Jahr verschicken.

### 11. Nächster Tagungsort

Gemäss Turnus ist nächster Tagungsort Lachen, Datum 01.04.2016. Präsident Toni Marty von der Sektion Singdrossel lädt die Delegierten nach Lachen ein.

### 12. Ehrungen

Zwei langjährige Mitglieder sind verstorben.

Von der Sektion Gersau ist **Robert Nigg** im Alter von 80 Jahren verstorben. Pius Kühne hält eine kurze Würdigung, Robert Nigg nahm an vielen Exkursionen teil, er hatte grosse Kenntnisse der Vogel- und Blumenwelt.

Anfang Jahr ist unser Ehrenmitglied **Josef Appert** Wangen im Alter von 94 Jahren verstorben. Josef Appert war viele Jahre als Mitglied im Vorstand des Kantonalverbandes tätig. Gallus Ebnetter würdigt Josef Appert als Mitbegründer des Naturschutzgebietes Nuoler Ried, zusammen mit Pater Heim und Wendelin Fuchs. Auch hat Josef Appert viele Jahre die Vogelwelt auf dem Golfplatz Nuolen beobachtet und dokumentiert.

Anna bedankt sich bei Pius Kühne und Gallus Ebnetter für die Würdigungen.

Pius Kühne bedankt sich bei Kari Friedlos für seinen Einsatz für die Renovation der Beringerhütte. Kari Friedlos hat die ganze Renovation geplant, Material organisiert und alles geleitet. Als Anerkennung für seine Arbeit erhält Kari Friedlos einen Geschenkgutschein.

### 13. Verschiedenes

Damian Stocker bedankt sich nochmals für die Einladung und dankt den Anwesenden für Ihre Arbeit für den Vogelschutz.

Martin Hess zeigt ein Plakat der Schweizer Bauern, einen Rotmilan im Edelweisshemd.

Um 21.30 schliesst die Präsidentin die 82. Delegiertenversammlung und dankt allen Teilnehmern für ihren Einsatz, herzlichen Dank an die Sektion Blaumeise Schindellegi und die Gemeinde Feusisberg.

Lina Ziltener, Aktuarin